



Amtliche Mitteilung

# Hohenthurn

Jahrgang 7 · Dezember 2009 · Ausgabe 02

Partnergemeinde  
Moimacco



Gemeindenachrichten



Jagdhütte Palica

© A. Grollitsch

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr  
wünschen Ihnen**

*Bgm. Dng. Florian Tschinderle, der Gemeinderat  
und die Gemeindebediensteten*



## TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER



Egal ob Sitzecke oder Fauteuil –  
Teppich Moser ist für sämtliche Polsterarbeiten  
der richtige Ansprechpartner



*Als Unternehmer  
und Gemeinderat  
wünsche ich allen  
Kunden und  
GemeindebürgerInnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes neues  
Jahr 2010!*



# Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG



*Robert Moser:*

*Auf den Meister  
ist Verlass!*

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail, Tel.: 0 42 56 / 27 05  
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: [teppich\\_moser@aon.at](mailto:teppich_moser@aon.at)

### Öffnungszeiten:

MO-FR 8-12 und 14.30-18 Uhr • (MI Nachmittag geschlossen) • SA nach telefonischer Vereinbarung

Als Traditionsunternehmen gelingt es uns seit nunmehr über drei Jahrzehnten unsere außerordentliche technische Leistungsfähigkeit in den Geschäftsfeldern Erdbau und Pistenbau unter Beweis zu stellen. Unser Know-how in den Kernkompetenzen Abbrucharbeiten sowie Aufbereitung und Veredelung von Gestein und Bau-restmassen ist europaweit anerkannt und geschätzt.

### Plantrans Gesellschaft m.b.H.

A-9800 Spittal/Drau  
Ortenburger Straße 16  
Tel.: +43 / (0) 47 62 / 44 333  
Fax: DW 10  
E-Mail: [office.spittal@plantrans.at](mailto:office.spittal@plantrans.at)  
[www.plantrans.at](http://www.plantrans.at)

# PLANTRANS



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

**Die Advent- und Weihnachtszeit rückt näher und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das wiederum für die Gemeinde Hohenthurn sehr ereignisreich war und wie im Fluge vergangen ist.**

10 Jahre sind es schon her, als wir alle voll Erwartung, begleitet von Hoffnung und zugleich großen Ängsten, dass durch den Wechsel in das Jahr 2000 die ganze Computerwelt zusammenbrechen wird, ins neue Jahrtausend eingetreten sind.

Ich glaube jedoch, dass jeder von uns zum Jahresende eine kleine Bilanz zieht. War es ein positives Jahr - familiär, beruflich vor allem aber gesundheitlich? Wurden alle Ziele erreicht, alle Hoffnungen erfüllt? Gott sei Dank liegt es jedoch in der Natur des Menschen, dass, wenn es auch Rückschläge gibt, man immer wieder positiv in die Zukunft blickt und nach neuen Zielen Ausschau hält. Allgemein muss ich jedoch feststellen, dass bedingt durch die große Weltwirtschaftskrise jeder eher ein bisschen zum Sparen angehalten ist. Obwohl ein leichter Konjunkturaufschwung von allen Wirtschaftsexperten festgestellt wird, ist meiner Meinung nach das Ende der Weltwirtschaftskrise noch nicht absehbar und es stehen uns noch wirtschaftlich schwere Jahre ins Haus. Gerade in solch schwierigen Zeiten liegt es an der hohen Politik, gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Menschen realistische und positive Zukunftsperspektiven haben. Wir alle brauchen Hoffnung und Zuversicht. Der Glaube an die Politik wird jedoch sehr oft erschüttert, wenn man an die vielen Meldungen über die großen Firmen- und Bankendesaster der letzten Wochen denkt. Wo bleiben die Verantwortlichen? Viele Fragen bleiben hier offen.

Die Basis und den fruchtbaren Nährboden für ein aktives und initiatives Gemeindeleben zu schaffen ist eine wesentliche Aufgabe der Politik. Wir werden uns auch zukünftig gewaltig anstrengen, dazu beizutragen, dass das fördernde Klima des Miteinander, der gegenseitigen Achtung, Toleranz und Hilfe weiter ausgebaut wird.

**Als Bürgermeister kann ich für die Gemeinde Hohenthurn aber mit Stolz bemerken, dass es ein sehr positives Jahr war.** Wie Sie alle sicherlich aus den Medien und persönlich schon erfahren haben, fand im September die Spatenstich-

feier der Fa. Kraftool Alpen GmbH im Beisein des Firmeninhabers Azer Babaev, Herrn LH Gerhard Dörfler, LR Dr. Josef Martinz, Landtagsabgeordneter Ebner, Herrn Geistlichen Rat Stanko Trap, Vertretern der Kärntner Entwicklungsagentur, Vertretern der Fa. Strabag, den Gemeinderäten sowie einem Großteil der Bevölkerung der Gemeinde Hohenthurn statt. Im Zuge der Spatenstichfeier erhielt die Fa. Strabag den Auftrag für die Realisierung des 1. Bauabschnittes – 2 bis 3 geschossiger Bürokomplex - und hat mit der Umsetzung des Projektes bereits am 5. Okt. begonnen. Das ist Zukunft für unsere Gemeinde Hohenthurn. Der Bürokomplex soll im August nächsten Jahres fertiggestellt werden. Investitionssumme € 5 Mill. Parallel dazu werden die großen Logistikhallen, zum Teil mit einer Bauhöhe von 30 m, geplant und die Fertigstellung derselben ist im Jahre 2012 geplant. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 20 Millionen Euro.

Ich darf hier mit Freude festhalten, dass sich die harte Arbeit der letzten zwei Jahre gelohnt hat und es jetzt um die Umsetzung der Ansiedelung von weiteren Betrieben in unserem Industrie- und Gewerbegebiet geht. Es war keine Selbstverständlichkeit in der wirtschaftlich schwierigen Zeit einen Investor zu bekommen der € 20 Mill. in eine Betriebserrichtung investiert und für die Zukunft ca. 70 Arbeitsplätze schaffen wird. Ich werde aber unermüdlich weiterarbeiten, damit Betriebe in den nächsten Jahren angesiedelt werden und in der Endphase unseres Konzeptes, das Ziel der Schaffung von 300 Arbeitsplätzen vor Ort, erfüllt wird.

Diese Entwicklung hat für unsere Gemeinde eine hohe Wertigkeit und großen Stellenwert, der vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde gar nicht bewusst ist. Arbeitsplätze bedeuten Arbeit vor Ort und Sicherheit sowie Zukunft für unsere arbeitssuchende Bevölkerung und sollen auch ein Garant dafür sein, dass die Menschen hier Heimat finden und nicht abwandern. **Arbeiten wir gemeinsam daran diese Ziele zu erreichen!**

Zur finanziellen Situation der Gemeinde darf ich bemerken, dass wir mit einem „blauen Auge“ noch einmal einen positiven Jahresabschluss schaffen und auch der Voranschlag für das Jahr 2010 ausgeglichen erstellt werden kann. Trotz der Mindereinnahmen von ca. € 50.000 an Ertragsanteilen und Mehrleistungen von € 25.000,--



für die Sozialhilfe und Krankenanstalten konnten wir eine positive Bilanz erarbeiten. Diese Entwicklung bringt schon die Ansiedelung des ersten Betriebes mit sich. Laut Experten werden kärntenweit 30 bis 40 Gemeinden keinen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2010 erwirtschaften können. Durch die Erarbeitung eines positiven Voranschlags für 2010 wird die Gemeinde Hohenthurn mit ca. € 70.000,-- zusätzlich zu den BZ-Mitteln vom Land Kärnten an finanzieller Zuwendung belohnt.

Zu den Gebührenhaushalten Müll, Wasser und Kanal, die sich selbst erhalten müssen, darf ich festhalten, dass es beim Müllhaushalt zu keiner Gebührenerhöhung kommen wird. Der Wasserzins wie auch die Kanalbenutzungsgebühr müssen jedoch mit 1.1.2010 unbedingt erhöht werden.

Der Wasserzins wurde bereits von € 0,66 auf € 0,78 in der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Juli 2009 erhöht. Die Erhöhung war deshalb notwendig, da die Quelle 2 der Gemeindevasserversorgungsanlage generalsaniert werden musste. Die Quelle wurde im letzten Jahr vom Netz genommen, da sie mit Kolibakterien verunreinigt war. Mit der Sanierung ist die Trinkwasserversorgung für die Zukunft absolut gesichert. Wie Sie auch feststellen können, sind auch permanent Rohrbrüche an der Hauptleitung instand zu setzen, die auch immer mit hohen Kosten verbunden sind.

Betreffend der Kanalbenutzungsgebühr wird festgestellt, dass diese aufgrund der vorliegenden Expertisen der Wirtschaftsprüfer unverzüglich zu erhöhen ist. Hier wurde es verabsäumt, in den letzten Jahren die Erhöhung kontinuierlich anzupassen. Diese Nichterhöhung war wirtschaftlich nicht in Ordnung, bzw. es wurden die Vorgaben der Gesellschaft, die bei der ursprünglichen Vertragsvereinbarung vereinbart wurden nicht erfüllt. Aufgrund der politischen Verhältnisse in der Gemeinde-



# Brief des Bürgermeisters

stube konnte ein Mehrheitsbeschluss für eine Erhöhung in den letzten Jahren nicht erwirkt werden.

Derzeitige Kanalbenützungsgebühr € 2,92 – Vergleichswerte von Arnoldstein € 3,66 und Nötsch € 3,65. Für die nächsten Jahre stehen genannten Gemeinden massive Erhöhungen der Kanalgebühr bevor.

Abschließend darf ich bemerken, dass es Aufgabe aller im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien sein wird, hier eine Lösung herbeizuführen, die aufgrund der Vorgaben der Prüfinstanzen der Gesellschaft – ABUG – sowie auch der Prüfinstanz des Landes vertretbar sind.

Weitere Tätigkeiten im letzten halben Jahr waren Asphaltierungsarbeiten der Gemeindefstraße von der Kapelle Schnabl Michael bis zur Seidra, wie auch die Herstellung der Verbindungsstraße in Hohenthurn vom Haus Pignet zum Haus Grössing, die im Frühjahr fertiggestellt wird. Der Römerweg von Hohenthurn nach Stossau wurde ebenfalls neu gegrädert und gewalzt und befindet sich in einem Topzustand. Bei sämtlichen Gemeindefstraßen im Gemeindegebiet wur-

den die Asphalttrisse saniert, sowie kleine Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Bedingt durch die Unwetter im September mussten auch die eingetretenen Schäden am Gerinne des Klinargrabens sowie der diversen Gerinne umgehendst instandgesetzt werden. Die Schotterfänge in Göriach und Dreulach, die zum Glück im Frühjahr zur Gänze geräumt wurden, mussten ebenfalls wieder geleert werden

Für das neue Jahr liegt der Schwerpunkt im Ausbau der Industriestraße zum Industrie- und Gewerbegebiet. Mittlerweile ist die Planung abgeschlossen, die Arbeiten ausgeschrieben und der Billigstbieter soll im Jänner mit der Errichtung der Straße beauftragt werden. Die Investitionskosten werden sich auf ca. € 700.000,- belaufen. Aufgrund des Schwerpunktes des Ausbaues der Industriestraße werden im nächsten Jahr kleinere Projekte, die nicht vordringlich sind, ein Jahr zurückgestellt.

Mit Schulende ging Herr Direktor Anton Gallob in den wohlverdienten Ruhestand. Mit 1. September 2009 übernahm Frau Irmgard Leiler die provisorische Schulleitung.

Ich darf mich persönlich, wie auch im Namen der Gemeinde, bei allen Vereinen für ihre Tätigkeit über das Jahr für die Gemeinde Hohenthurn recht, recht herzlich bedanken und gleichzeitig die Bitte aussprechen, sich im neuen Jahr mit aller Kraft und Energie wiederum für den Dienst der Allgemeinheit und Öffentlichkeit einzusetzen.

**Abschließend darf ich Ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürger sowie der Jugend unserer Gemeinde besinnliche Stunden zu Weihnachten, viel Glück und Erfolg vor allem aber Gesundheit fürs Neue Jahr wünschen und weiterhin um gute Zusammenarbeit bitten.**

*Ihr Bürgermeister*

**Ing. Florian Tschinderle**

## Ihr Geld ist bei uns sicher.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

**Raiffeisen:**

**Unsere Werte garantieren Stabilität und Sicherheit.**

- Nähe vor Ort
- Regionale Verankerung
- Tradition & Bodenständigkeit
- Überschaubarkeit
- Konzentration auf heimische Kunden
- Verbundenheit mit der Gesellschaft
- Vertrauen



**Raiffeisenbank St. Georgen im Gailtal**

Mit Bankstellen in St. Georgen, Nötsch und Bad Bleiberg  
Tel. 04256/2285-0, mail: [RB.St-Georgen@rbgk.raiffeisen.at](mailto:RB.St-Georgen@rbgk.raiffeisen.at)  
[www.raiffeisen.at/ktn](http://www.raiffeisen.at/ktn)

**Mein Weihnachtswunsch:**

Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!

**Bezirksdirektor Martin Widemair**  
0676/4284540

**KÄRNTNER LANDES VERSICHERUNG**

Sicherlich. | KLV

**Generalunternehmer:**

**STRABAG**

**DIREKTION AW - HOCHBAU**

**TRIGLAVSTRASSE 9**

**A-9500 VILLACH**

# Spatenstichfeier



*Hohe Landespolitik mit dem Bauherrn und den Firmenvertretungen*

*Bgm. Ing. Florian Tschinderle bei der Festansprache*

*Pfarrer geistlicher Rat Stanko Trap segnete die Feierlichkeiten!*



*Firmenchef Azer Babaev*



*Kulinarische Versorgung durch die Grillmeister!*

*Reges Interesse bei der Gemeindebevölkerung!*

*Florian und Matthias umrahmten die Veranstaltung musikalisch*



## Aus dem Gemeinderat



Eröffnung Radweg Hohenthurn Arnoldstein

### Fertigstellung Radweg Hohenthurn Arnoldstein

Am 6. November konnte das erste Teilstück des Radweges von Arnoldstein über Thörl-Maglern nach Italien im Beisein von LH Gerhard Dörfler, dem Bgm. von Tarvis Renato Carlantoni, Vzbgm. von Arnoldstein, Ing. Antolitsch und Bgm. Ing Florian Tschinderle sowie DI Amlacher vom Straßenbauamt Villach, feierlich eröffnet werden! Gesamtinvestitionskosten: € 550.000,-. Anteil der Gemeinde Hohenthurn: € 67.000,-. Mit Stolz kann festgehalten werden, dass der Lückenschluss zwischen Italien und Österreich endlich fertig gestellt wurde und nun für die radfahrende Bevölkerung ein tolles Angebot im Bereich des Dreiländereckes gegeben ist.

### Schulmöbel

Nachdem die Einrichtung der 4. Klasse der Volksschule Hohenthurn sehr desolat war, wurde im November die Klasse mit neuen Möbeln ausgestattet. Die Lieferung erfolgte durch die Firma Schulmöbel Mayr. Kosten € 3.392,66



Begeisterung über die neuen Schulmöbel in der VS Hohenthurn

### Errichtung Infrastrukturkanal Gewerbegebiet Hohenthurn

Über den Sommer wurde der Infrastrukturkanal, beginnend von den Tennisplätzen im Bereich der Marktgemeinde Arnoldstein über den Radweg/bzw. Fußgängerbrücke die Gailitz entlang und zum Teil in der Industriestraße bis aufs Industrie- und Gewerbegebiet, errichtet. Die Ausführung der Arbeiten oblag der Firma Plantrans. Die Gesamtkosten betragen € 305.000,-. Im Infrastrukturkanal wurden die Trinkwasserleitung, eine Pumpdruckleitung für die Verbringung der Schmutzabwässer, sowie drei Telekommunikationsleitungen/Lichtwellenleiterkabel verlegt. Hier kann mit Freude festgehalten werden, dass das Industrie- und Gewerbegebiet mit allen Infrastrukturleitungen, bzw. der neuesten High-Tech versorgt ist. Ausgelegt wurden die Versorgungsleitungen für das ganze Industrie- und Gewerbegebiet im Ausmaß von 14 ha.





## Sanierung Quelle 2, Gemeindewasserversorgungsleitung

Nachdem die Quelle 2 der Gemeindewasserversorgungsleitung seit einem Jahr, auf-

grund der Verunreinigung durch Kolibakterien, vom Netz genommen werden musste, wurde heuer im Spätherbst eine Generalsanierung vorgenommen. Die Quelle wurde dem Stand der Technik entsprechend

neu gefasst. Die Arbeiten wurden durch die Firma Stuck aus St. Veit an der Glan mit Hilfe der Bauhofbediensteten saniert. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen € 18.433,52.

## Asphaltierungsarbeiten Gemeindegebiet

Im September wurde die Gemeindestraße von der Kapelle, Haus Schnabl bis zur Seidra mit einer Verschleißschicht neu belegt. Beim Weg Haus Pignet Roland - Haus Grössing, der von der Nachbarschaft Hohenthurn ins öffentliche Gut übernommen wurde, wurden sämtliche Erdarbeiten durchgeführt. Der Unterbau/Schotterung wurde fertig gestellt. Die Asphaltierungsarbeiten – nachdem im Straßenbereich die Gaspipeline liegt und eine 100 %ige Verdichtung mit den diversen Walzen nicht möglich war, sollen im Frühjahr 2010 durchgeführt werden. Gesamtkosten € 42.000,-

## Instandsetzung Römerweg

Der Römerweg von Hohenthurn nach Stossau wurde neu gegrädert und gewalzt und befindet sich in einem Topzustand.

# Go-Mobil Unteres Gailtal hat wiederum ein neues Fahrzeug angeschafft!



Im Dienste der Bevölkerung unserer Gemeinden Hohenthurn, Feistritz an der Gail, Nötsch und St. Stefan leistet das Fahrerteam Schwerarbeit.

Jährlich werden über 90.000 km gefahren, sodass praktisch alle 2 Jahre ein neues Fahrzeug angeschafft werden muss. Das neue Fahrzeug wurde mit Ende November d.J. in den Dienst gestellt.

Das Team wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

(von links) Bgm. Johann Müller, Obmann Wolfgang Fischer, Thomas Maier, Inge Warmuth, Lydia Hebein, Laura Racho, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Hubert Brandstätter

© fatzi.at



## Vermessung Kärnten MORITZ ZT GmbH Dipl.Ing. Herwig Moritz



INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN - BILDFLUG, FOTOGRAMMETRIE UND SATELLITENVERMESSUNG - GPS, LASERSCHANNING, GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN, WEG- UND GRENZVERMESSUNGEN, BESTANDSPÄNE - KOSTENLOSE ERSTBERATUNG  
A 9500 VILLACH, LUDWIG WALTER STRASSE 23, TEL. (04242) 24375 FAX DW. 26 Email: office@di-moritz.at

Hohenthurn-Sprechtage im Jahr 2010: 18.03., 15.04., 20.05., 17.06., 16.09., 21.10.

NEU jeweils von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindeamt Feistritz an der Gail NEU



# Zur Information

## Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2009:

### ABRG Asamer-Becker Recycling GesmbH, Arnoldstein

Abbruch Wohnhaus Stossau 8

### Alexander Grollitsch, Göriach 3

Errichtung einer Geräte- und Holzhütte

### Ing. Rudolf Moschik, Stossau 11

Errichtung einer Photovoltaik-Solaranlage für Stromspeisung

### Janko Zwitter und Jasmine Urbanz, Achomitz 25

Sanierung des Nebengebäudes beim Wohnhaus Achomitz 15 und Schaffung einer Garage

### Kraftool Alpen GmbH, Draschitz 33

Errichtung eines Büro- und Ausstellungsgebäudes, Baustufe I

### Elisabeth und Marc Managau, Hohenthurn 75

Errichtung eines PKW-Unterstandes und Lagerraumes

### Johann Mitsche, Stossau 6

Zubau eines überdachten Abstellplatzes

### Armin Pufitsch, Hohenthurn 15

Zubau-Nebengebäude und Einbau einer Hackschnitzelanlage

## Stefanikränzchen

Die FF Draschitz-Dreulach veranstaltet am Samstag, den **26. Dezember 2009** ab **20.00 Uhr** im **Mehrzweckhaus Draschitz** zum 25. Mal das traditionelle Stefanikränzchen. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Draschitz-Dreulach.

## Friedenslicht

Wie im Vorjahr soll auch im heurigen Jahr wieder am **24. Dezember 2009** das **Friedenslicht** durch die **Freiwilligen Feuerwehren** der Gemeinde Hohenthurn in die einzelnen Ortschaften gebracht werden. Die genauen Standorte und Uhrzeiten werden der Gemeindebevölkerung noch bekanntgegeben. Freiwillige Spenden kommen der Aktion „Licht ins Dunkel“ zu Gute.



Kdt. Kikel Alfred, Wilhelm Kaiser und Johann Mitsche mit dem Friedenslicht

## Ankündigung!

Am **23. Dezember** findet um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Göriach** unter dem Motto „Hin zur stillen Nacht“ das **Adventsingen** vom Hohenthurner Burschenxsong, dem Duo Florian und Matthias und dem Hohenthurner Singkreis statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

## Die Ordination von Dr. Klaus Napokoj

9611 Nötsch 77 ist am **Donnerstag, 7.1.2010** bzw. **Freitag, 8.1.2010** geschlossen. **Urlaub vom 8. - 12.2.2010.**

## Pflegestammtisch Hohenthurn

Nach einer organisatorischen Pause findet seit Oktober wieder regelmäßig der Pflegestammtisch statt! Wie gewohnt, bieten wir Ihnen Referate, Fachinformationen, die Stammtischnachlese, Diskussionen und Meinungsaustausch in einem geschützten Rahmen, und, wenn gewünscht, persönliche Gespräche und Hausbesuche. Natürlich sind wir auch weiterhin bemüht, ein gemütliches Ambiente zu schaffen, damit Sie in diesen zwei

## Müllabfuhrtermine für das 1. Halbjahr 2010

Fr. 08. Jänner	14-tägig
Do. 21. Jänner	monatlich
Do. 04. Feber	14-tägig
Do. 18. Feber	monatlich
Do. 04. März	14-tägig
Do. 18. März	monatlich
Do. 01. April	14-tägig
Do. 15. April	monatlich
Do. 29. April	14-tägig
Fr. 14. Mai	monatlich
Fr. 28. Mai	14-tägig
Do. 10. Juni	monatlich
Do. 24. Juni	14-tägig
Do. 08. Juli	monatlich

## Abholtermine Gelber Sack 2. Halbjahr 2009

Dienstag	26.01.2010
Dienstag	23.03.2010
Dienstag	18.05.2010

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Stunden auch ein wenig ausspannen können. Wir treffen uns, wie bisher auch, jeden letzten Freitag im Monat im Veranstaltungshaus in Hohenthurn, mit Beginn um 16.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich das Pflegestammtisch-Team.

Barbara Wank



## Heizkostenzuschussaktion 2009/2010

Ab 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes 2007 – K-MSG 2007, LGBl.Nr. 15/2007, i.d.g.F. gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (2009/2010) fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG gehören, erhalten einen **einmaligen Heizkostenzuschuss**.

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	734,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	1.099,-
Zuschläge für jede weitere Person	98,-
Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80,-	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	1.430,-
Zuschläge für jede weitere Person	98,-

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Die Antragseinbringung beim Wohnsitzgemeindeamt beginnt am **15. OKTOBER 2009** und endet mit **31. MÄRZ 2010**. Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Auszahlung der Heizkostenzuschüsse erfolgt nach Prüfung der Unterlagen durch das zuständige Wohnsitzgemeindeamt.





Stolz zeigen die Kinder ihre Pokale



Die Gemeinderäte bei der Siegerehrung

## Göriacher Almkirchtage

Bereits zum 25. Mal fand am ersten Sonntag im August der Göriacher Almkirchtage statt. Wie jedes Jahr wurde das Fest von den Einwohnern der Ortschaft Göriach gemeinsam mit den italienischen Nachbarn organisiert.

Beim Almlauf, der von Coccau aus gestartet wurde, nahmen in diesem Jahr auf Initiative der WG/VS Hohenthurn fast der gesamte Gemeinderat und einige Gemein-

debürger teil. Damit schaffte unsere Mannschaft "Gemeinde Hohenthurn" den zweiten Platz bei der Gruppenwertung, bei der die Mannschaftsstärke zählt.

Nach der Hl. Messe und der Preisverleihung gab es noch ein geselliges Beisammensein, bei dem wir auch schon unsere nächstjährige Teilnahme, mit dem Ziel die größte Mannschaft zu stellen, beschlossen.

Daniel Mešnik



Zahlreiche Besucher genossen das schöne Wetter beim Almkirchtage

## Göriacher Jahreskirchtage

Am 13. und 14. September fand heuer wieder der traditionelle Göriacher Jahreskirchtage statt. Beim Kufenstechen konnte Christopher Pichler das begehrte „Kranzl“ für sich gewinnen.

Doch allzu gut meinte es der Wettergott heuer nicht mit uns, Sekunden nach dem Kufenstechen begann es zu regnen, so wurde der Lindentanz nach Drinnen verlegt. Am Montag fiel das Kufenstechen leider im wahrsten Sinne des Wortes ganz „ins Wasser“, dies änderte aber nichts an der guten Stimmung und es wurde an beiden Tagen bis in die frühen Morgenstunden gesungen, getanzt und viel gelacht. Musikalisch wurden das Fest von der „Opice Band“ umrahmt. Carina Wurzer



Christopher Pichler konnte das Kranzl für sich gewinnen!

## Achomitzer Jahreskirchtage

Am 23. August 2009 wurde von der Konfa Achomitz der Jahreskirchtage mit Erfolg veranstaltet.

Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr und dem traditionellen Kirchtagesessen fand das Kufenstechen statt. Obwohl nur vier Reiter um das schöne „Kranzl“ wetteiferten, errang schon nach wenigen Runden der jüngste, Benjamin Millonig, vlg. Koren, das verdiente Kranzl. Durch die Hartnäckigkeit von Marcella Schnabl konnte auch der Kirchmontag, nach mehr als 45 Jahren, wiederbelebt werden. Nach dem feierlichen Gottesdienst nahmen am Kufenstechen sieben Altburschen teil. Wider die Erwartungen der Zuseher wurde es ein gelungenes und interessantes Stechen bei dem sich nach wenigen Runden GR Robert Moser das „Kranzl“ holen konnte. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern. Ohne ihre Mithilfe wäre es nicht möglich diese noch gelebte Tradition aufrecht zu erhalten. Hansi Grafenauer (Kontaführer)



Benjamin Millonig, vlg. Koren holte sich das begehrte Kranzl



**Dipl.-Ing. Helmut Isep**

ZIVILGEOMETER

ZT-Gesellschaft für Vermessungswesen GmbH



Ihr Partner in allen Fragen des Vermessungswesens

A-9500 Villach, F.-X.-Wulfen-Straße 9  
Telefon 04242/57 7 03 • Fax 04242/57 7 03-4  
Mobiltel. 0664/522 07 84 • e-mail: isku@aon.at



## Dreulacher Dorffest

Am 22. August veranstaltete die Dorfgemeinschaft Dreulach das alljährliche Dorffest.

Bei bestem Wetter folgten wieder viele Bewohner und Gäste der Einladung der Dorfgemeinschaft. Während man sich leiblich stärkte nutzten die Besucher die Gelegenheit sich wieder einmal mit Nachbarn und Bekannten ausgiebigst zu unterhalten. Am Abend zog sich „der harte Kern“ in das warme „Bauhofstüberl“ zurück, wo man den Tag gemütlich bei musikalischer Umrahmung ausklingen ließ. Die Dorfgemeinschaft freut sich schon wieder auf das nächste Jahr, wo sie hoffentlich wieder bei bestem Wetter das nächste Dorffest veranstalten kann.

Jürgen Fina

*Gemütliches Beisammensein  
beim Dreulacher Dorffest*



## Old-Krad-Driver

Auch in diesem Jahr waren die OKD wieder fleißig unterwegs: Bereits Mitte Jänner waren wir - zwar noch mit dem Bus - beim Teilemarkt in Glanegg, um danach gleich die Motorräder fit zu machen für die Winterralley in Sezana, wo unser Silvio Snoj als jüngster Teilnehmer mit einem Pokal ausgezeichnet wurde.

Der Saisonstart führte uns im Mai nach Ratice. Im August fand unser jährliches Treffen mit Motorrädern, Autos und Traktoren aus Slowenien, Italien, Deutschland und Österreich statt. Mehrere Ausfahrten in den näheren und weiteren Umkreis rundeten das Jahr ab. Die Einwinterungsfahrt führte uns im Oktober rund um den Dobratsch, mit Zwischenstopp beim Hundsmarhof. Wir treffen uns nach wie vor jeden 3. Sonntag im Monat, ab 10.00 Uhr, in unserem „Clubhaus“ Gasthaus Kuglitsch in Hohenthurn. Wer Lust und Interesse hat, ist immer herzlich willkommen!

Franz Bilsak jun.



**Holzexport  
Behauwerk**

**GERALD FRANZELIN**

A-9601 Arnoldstein

Stossau 28

Tel. 0 42 55 / 24 40

Fax 0 42 55 / 20 43

Mobil. 0664 / 43 14 386

Licht kommt von...

**ELEKTRO  
LACKNER**

**Gottfried Lackner**

A 9602 Thörl-Maglern 81

Tel.: 04255 / 8200 • Fax: DW 40

Handy: 0664 / 1313326 • lackner-elektro@aon.at

**Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten,  
Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizungen  
und Alarmanlagen**



## Oktoberfest in der Gemeinde Hohenthurn

Am 25.10.2009 wurde im Mehrzweckhaus Hohenthurn das 1. Oktoberfest in der Gemeinde veranstaltet.

Das Fest lockte mit Weißwürsten, Spanferkel, Riesenbrezen und natürlich mit Weiß- und Maßbier. Zugunsten der Kinderkrebshilfe Kärnten wurde eine Tombola abgehalten, wobei jedes verkaufte Los einen Gewinn erzielte. Gesanglich und musikalisch umrahmt wurde das Fest durch den Hohenthurner Burschengesang (Premiere) und das Harmonikaduo Florian und Matthias, für Tanz und Stimmung sorgte die Gruppe Manuel und Christian, die auch durch das Programm führte. Im vollbesetzten Mehrzweckhaus konnten unter den Ehrengästen unter anderem LAbg. Manfred Ebner, die beiden Vizebürgermeister der Gemeinde Hohenthurn Gerald Franzelin und Heinrich Krivitsch, der Vizebürgermeister der Gemeinde Feistritz an der Gail Franz Kuglitsch, sowie zahlreiche Gemeinderäte unserer Gemeinde begrüßt werden. Mit Unterstützung zahlreicher Freiwilliger wurde das Fest ein toller Erfolg. Durch den Verkauf der Lose wurde ein Erlös von 1.124,- Euro erzielt. Dieser Betrag wurde der Obfrau der Kinderkrebshilfe, Frau Brigitte Neubauer durch Vzbgm. Heinrich Krivitsch, GR Thomas Galle und SPÖ-Obm.



*Tolle Stimmung im voll besetzten Mehrzweckhaus in Hohenthurn!*

Robert Branz überreicht. Mit toller Musik und guter Stimmung dauerte die Veranstaltung bis in die frühen Morgenstunden.

Die SPÖ-Hohenthurn als Veranstalter möchte sich auf diesem Wege bei den Hauptsponsoren der Tombola, Schuhhaus SERSCHÖN Arnoldstein, Holzhandel Fran-

zelin Stossau, Adler Moden Villach, Möbel LUTZ Villach und bei allen weiteren Sponsoren und SpenderInnen, Helfern- und MitarbeiterInnen sowie bei den zahlreichen Gästen recht herzlich bedanken. Sie haben zum Gelingen der Veranstaltung wesentlich beigetragen. *Thomas Galle*

## Ausstellung von Daniel Mešnik in Klagenfurt

Nach der erfolgreichen Ausstellung in Dol bei Laibach waren die Bilder von WG/VS-GR Daniel Mešnik jetzt auch in der "Pädagogischen Hochschule Kärnten" in Klagenfurt zu sehen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Präsentation mit den Künstlern Christine Huss aus Ferlach und Karl Vouk aus Rinkolach – die alle Stockwerke des Gebäudes einnahm – zeigte der Göriacher VS-Lehrer Altbewährtes und Neues aus seinem umfangreichen Schaffen der letzten Jahre.

Musikalisch umrahmt von der Gruppe "Schnittpunkt Vokal" verwies Laudator Prof. Koutny auf die Beziehung des Menschen zur Masse, die in den Bildern von Daniel Mešnik im Mittelpunkt steht.

Bei der Vernissage am 19. Oktober, vor dem Hintergrund des 2. Viktor Frankl Symposiums, überraschte alle Anwesenden die große Delegation aus der Gemeinde Hohenthurn, unter ihnen Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Vzbgm. Gerald Franzelin, WG/VS-Gemeinderat Niko Zwitter und Pfarrer Stanko Trap.



*Am Foto von links: Vzbgm. Gerald Franzelin, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, GR Daniel Mešnik, Pfarrer Stanko Trap, GR Niko Zwitter*

V ponedeljek, 19. oktobra 2009 je v okviru skupne vernisaže umetnikov Karla Vouka iz Rinkol in Christine Huss iz Borovelj razstavljal svoja dela Daniel Mešnik, občinski odbornik VS Straja vas. »V ospredju del stoji človek«, tako poudarja umetnik Daniel Mešnik v pogovoru. Številčen obisk predv-

sem tudi Ziljank in Ziljanov na tej zelo privlačni vernisaži je zelo lepo potrdilo za delovanje mladega umetnika. Prireditvev je glasbeno oplešala znana skupina »Schnittpunkt Vokal« iz Trga.

*Gerhard Leeb*



## Liebe Familien!

**Erntedank ist ein Fest der Sinne! Die Farbenpracht und der Duft von reifem Gemüse und Obst, die Freude über die geleistete Arbeit lässt das Staunen und die Dankbarkeit groß werden.**

Zusätzlich lässt das Erntedankfest auch nachdenklich stimmen. In unserer Zeit erleben wir immer weniger den jahreszeitlichen Wechsel, den Zusammenhang von Säen und Ernten, von Wetterlage und Wachsen, von Pflegen und Gedeihen lassen. In vielerlei Hinsicht machen wir uns unabhängig von Jahreszeiten mit ihren unterschiedlichen Witterungen. Unabhängig von der Ernte und den Jahreszeiten kann z.B. vieles das ganze Jahr über gekauft werden. Supermärkte, globale Warenwirtschaft und Lagerhaltung lassen heute fast vergessen, wie wichtig die Ernte ist. Vieles ist modern und leistungsfähig: Anbau, Bearbeitung, Ernte, Verarbeitung und Verteilung – wer denkt da noch an Arbeit und Erntemühen des Bauern?

Das Wichtigste hat sich jedoch nicht geändert: Wetter und Gedeihen liegen allein in Gottes Hand – davon sind wir abhängig!

Dazu fand am 4. Oktober in der Pfarrkirche Göriach wieder ein Erntedankgottesdienst statt, welcher von unserem Herrn Pfarrer Stanko Trap gehalten wurde. Die kirchliche Gestaltung, mit den Erntegaben des heurigen Jahres, wurde von den Frauen der Göriachner Dorfgemeinschaft durchgeführt. Und im Anschluss an die heilige Messe gab es ein gemütliches Beisammensein.

*Die Obfrau der Göriachner Dorfgemeinschaft, Carmen Grafenauer*



## Danke sagen...

**... möchte die Bastelrunde Hohenthurn allen treuen Freunden und Gönnern, die jedes Jahr unseren Adventbasar im Veranstaltungshaus Hohenthurn besuchen.**

Das Basteln und Gestalten der Adventkränze und Dekorationsartikel macht uns sehr viel Freude, noch mehr freut es uns aber, wenn Sie Freude daran finden und uns mit dem Kauf derselben unterstützen. Der Reinerlös wird auch dieses Jahr wieder einem karitativen Zweck zugeführt, denn speziell in der Weihnachtszeit sollte man auch an die Mitmenschen denken, die weniger Glück im Leben haben und denen man mit ein wenig Zuwendung und Unterstützung eine Freude bereiten kann. Ein



herzlicher Dank ergeht auch an Pfarrer Trap für die Gestaltung der heiligen Messe und an alle „stillen“ Helfer im Hintergrund, die jedes Jahr dazu beitragen, dass die Adventkränze und Bastelarbeiten rechtzeitig zum 1. Adventssonntag fertig sind.

*Ing. Monika Tschofenig-Hebein*

## Großfamilie Moser



*4 Generationen bei einem Familientreffen!*

**Am Samstag dem 27. Juni 2009 war es soweit. Die Großfamilie Moser vlg. Mortsch, Draschitz 22 traf sich im schönen und zentral gelegenen Veranstaltungshaus der FF in Hohenthurn.**

Um 14.00 Uhr kamen aus allen Himmelsrichtungen 49 Angehörige. 4 Generationen! Eine lebende Ahnentafel; ausgehend von unseren lieben Eltern Agnes und Josef Moser. Der Ältteste, unser Bruder Jakob Moser mit 88 Jahren und die Jüngste, Irina Praster, mit 5 Monaten.

Die Wiedersehensfreude war rührend. Die meisten hatten ja schon Kontakt miteinander. Dazu beigetragen hat unsere Renate Moser mit ihrem Cousin- und Cousinentreffen. Wir sehen Bilder und wissen oft nicht, um wen es sich handelt. Dagegen muss was unternommen werden, ist die allgemeine Meinung. Eine Videovorführung dokumentierte unser Elternhaus von 1946 bis heute. Bei festlicher Stimmung und familiärer Atmosphäre wurden gemeinsame Erlebnisse aufgefrischt und Lebensläufe ausgetauscht. Einige haben sich ja durch dieses Treffen erst kennen gelernt. Die ganz Kleinen bildeten, wie auf Anpfiff, eine Spielgemeinschaft.

In einer tiefgehenden Ansprache vermittelte Stefan die große Bedeutung von solchen Treffen. Sehr stark unterstützt wurde Stefan von seiner eigenen Familie. Edle Getränke und ein hochklassiges Buffet sorgten für das leibliche Wohl. Delikate Mehlspeisen, von Angehörigen mitgebracht, versüßten unseren wunderschönen Tag. Petrus war uns auch gut gesinnt! So verflohen die Stunden und man trennte sich schwer. Dieses historische Treffen hat unser Zusammengehörigkeitsgefühl noch mehr gestärkt. Einen besonderen Dank an den Initiator, Stefan Moser, für die Organisation und die wunderschön gestaltete Familienfeier.

*Peter Moser*

## Impressum

- **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Ing. Florian Tschinderle,  
Gemeinde Hohenthurn
- **Herstellung und Umsetzung:**  
Kärntner Regionalmedien  
[www.regionalmedien.at](http://www.regionalmedien.at)
- **Verteilung:**  
An alle Haushalte der  
Gemeinde Hohenthurn
- **Auflage:** 400 Exemplare



## FF-Hohenthurn

Die FF-Hohenthurn veranstaltete vom 14. August bis 16. August 2009 wieder das Helmuth Galle Gedenkturnier auf der Lehmkegelbahn.

Am Samstag veranstaltete die Feuerwehr Hohenthurn eine Schauübung. Bei der Annahme eines Gefahrgutunfalles mit einer radioaktiven Strahlenquelle waren die Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn und Gödersdorf mit Strahlenschutz und LUF Tunnellöschfahrzeug, die FF-Thörl, die Betriebsfeuerwehr Euronova und ein Einsatzteam des Arbeiter Samariterbundes Villach im Einsatz. Als besondere Attraktion für die Kinder war, wie auch die Jahre davor, der Einsatz der Arnoldsteiner Drehleiter! Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern



**Auszeichnung der Feuerwehrkommandanten für ihre langjährige Tätigkeit bei den Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn**

und Feuerwehren!

Die Gedenkmesse für unseren verunglückten Kommandanten, gestaltete am Sonntag unser Pfarrer Stanko Trap. Die Heilige Messe wurde musikalisch vom Singkreis Hohenthurn umrahmt!

In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Barbara Kuglitsch mit 5 Holz und bei den Herren Thomas Millonig mit 8 Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. ABX (Erich Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „FF Hohenthurn 1“ mit 35 Holz. Wir freuen uns, Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehmkegelturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn!



**Aufmerksam verfolgen die Kursteilnehmer Erste Hilfe Massnahmen**

### Erste Hilfekurs

Am 18. und 19. April veranstaltete die FF-Hohenthurn für die ganze Gemeinde einen Erste Hilfekurs (2 x 8 Stunden), welche von dem Arbeiter Samariterbund Villach durchgeführt wurde. Außerdem wurde auch die Handhabung des DEFI (Defibrillator), welcher sich im FF-Haus Hohenthurn befindet, erklärt!

### Defibrillator Schulung

Die FF Hohenthurn veranstaltete am 27.11.09 eine Defibrillatorschulung, welche von dem Arbeiter Samariterbund Villach durchgeführt wurde. *Alfred Kikel*



## Motorsägensicherheitskurs der Waldwirtschaftsgemeinschaft Feistritz/Hohenthurn

Unter reger Anteilnahme fand vom 22. bis 25. November 2009 zum 4. Mal ein Motorsägensicherheitskurs der Waldwirtschaftsgemeinschaft Feistritz/Hohenthurn und Umgebung in Draschitz statt. Bei diesem Kurs wird das Arbeiten mit der Motorsäge in Theorie und Praxis unter Aufsicht der forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach erlernt und perfektioniert. Ein großes Anliegen unserer WWG ist es, auf die Sicherheit bei der Waldarbeit zu achten. *Michael Schnabl*



**Die Teilnehmer des Kurses**



## Senioren- nachmittag

Die Gemeinde Hohenthurn lud am 27. September zum diesjährigen Seniorennachmittag ins Mehrzweckhaus ein.

Zahlreiche betagte Gemeindeglieder folgten dieser Einladung und konnten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Der Obmann des Sozialausschusses Vzbgm. Heinrich Krivitsch konnte die gesamte Gemeindevertretung, angeführt von Bgm. Ing. Florian Tschinderle, sowie die Seniorinnen und Senioren willkommen heißen.

Die Kinder der Volksschule, unter der Leitung von Daniel Mešnik trugen Gedichte vor. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Harmonikaspielern



Daniel Mešnik mit den Kindern der Volksschule Hohenthurn

Florian Kaiser und Matthias Schnabl. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder kleine Präsente an die Anwesenden verteilt. Nach mehreren Stunden gemütlichen Bei-

sammenseins und bei abschließendem Kaffee und Kuchen endete die Veranstaltung am späten Nachmittag.

## Volksschüler besuchen die Gemeindestube

Am 1. Dezember besuchte die dritte Klasse der Volksschule mit den beiden Lehrkräften Frau Larissa Pock und Frau Ines Srienc die Gemeindestube.

Die Kinder wurden vom Bürgermeister persönlich empfangen. Nach einer Führung durch die Amtsräume, wo ihnen die diver-

sen Aufgabengebiete von den Bediensteten der Gemeinde erörtert wurden, fand eine „Gemeinderatssitzung“/Fragestunde im Sitzungszimmer mit dem Bürgermeister und der Amtsleiterin statt. Hochinteressante Fragen über die Gemeinde und den Aufgabenbereich des Bürgermeisters und der Verwaltung wurden von den SchülerInnen

gestellt. Diese wurde ausführlich beantwortet bzw. erörtert. Es gab eine nette Gesprächsrunde und nach einer kleinen Jause und einem Getränk kehrten die Kinder gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken wieder in die Volksschule Hohenthurn zurück.



„Gemeinderatssitzung“ mit Herrn Bgm. Ing. Florian Tschinderle und Frau AL Karin Martins

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner  
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -  
SANITÄR - u. ALTERNATIVE ENERGIE  
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED  
DES FACHVERBANDES  
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt  
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20  
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at

## Erster Bauernstamm- tisch der Gemeinde

Am 2. Dezember fand im Gasthaus Hebein/Tschuri in Göriach der erste Bauernstammtisch der Gemeinde Hohenthurn statt. Zum wichtigen Thema Energie referierte der Energieexperte der Landwirtschaftskammer Kärnten, Ing. Martin Mayer über Kosten und Erträge bei der Erzeugung von Strom mittels Fotovoltaik. Aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsberechnung, die auf unser Gemeindegebiet ausgelegt wurde, konnten wir erkennen, wie wichtig es ist, vor jeder Investition eine genaue Kosten-Nutzen-Rechnung zu erstellen.

Michael Schnabl



## Sprachferien in Draschitz

Die WG-Wahlgemeinschaft Hohenthurn/VS-Volilna skupnost Straja vas und der Slow. Kulturverein SPD "Zila" haben im heurigen Sommer unter der Leitung der Italienerin Mag. Silvia Biazzo ein Sprachcamp veranstaltet.

Das Sprachcamp fand im Haus von Stanko und Traudi Zwitter statt, die halfen - neben dem spielerischen Italienischunterricht - eine unvergessliche Woche für die Schüler und Schülerinnen zu gestalten. Die Kinder

im Alter von 8 bis 12 Jahren besuchten die Dolinca Alm, handelten auf Italienisch am Tarviser Markt, backten am Lagerfeuer ihr selbstgemachtes Brot und erzählten sich Horrorgeschichten in drei verschiedenen Sprachen am Lagerfeuer. Am Nachmittag besuchten rund 12 Kinder aus der Gemeinde das Italienischcamp und spielten mit Silvia Biazzo "in italiano". Die WG/VS Hohenthurn/Straja vas will nun in einem nächsten Schritt ein Slowenischcamp organisieren. Angedacht wird auch ein wöchent-

licher Sprachunterricht auf slowenisch und italienisch für die Gailtaler Kinder.

### Jezikovne počitnice v Draščah

Letos konec avgusta, je potekal v Draščah, pod vodstvom mag. Silvije Biazzo, jezikovni campus italijanščine. Velika zahvala, da je ta campus tako dobro uspel, velja družini Zwitter, pri kateri so se otroci prav dobro počutili. Popoldne so otroci iz občine obiskovali jezikovni campus in so z učiteljico igrali v italijanščini. Volilna skupnost hoče v prihodnosti organizirati jezikovni campus slovenščine in tedenski pouk v slovenščini in italijanščini za naše otroke.

### Vacanze in italiano a Draschitz

La scorsa estate la WG Hohenthurn/VS Straja vas e l'associazione culturale slovena "Zila" hanno organizzato un campo di lingue sotto la guida dell'italiana Mag. Silvia Biazzo. Il campo si è tenuto nella casa di Stanko e Traudi Zwitter ed offriva ai bambini non solo delle lezioni giocose in italiano, ma anche una settimana indimenticabile. Il pomeriggio circa 12 bambini del comune visitavano il campo e giocavano con Silvia Biazzo "in italiano". Nel futuro la WG/VS Hohenthurn vuole organizzare anche un campo in lingua sloveno e lezioni settimanali nelle lingue sloveno e italiano per i nostri bambini.

Mag<sup>a</sup> Sabina Zwitter-Gril



## Auf den Spuren des Matija Majar Ziljski

Aufgrund der großen Nachfrage seitens der Bevölkerung wurde der Vortrag über St. Petersburg, welcher bereits im Frühjahr schon einmal vorgetragen wurde am 7. November wiederholt.

Der Historiker Mag. Dr. Peter Wiesflecker, sprach zu Beginn des Vortrages über das Leben und Wirken des Matija Majar Ziljski und gab einen kurzen Überblick zur Geschichte St. Petersburgs, bevor er das Wort an den Vortragenden, Herrn Alois Aichholzer übergab. Herr Alois Aichholzer gab durch seine tollen Ausführungen über die Stadt St. Petersburg den Zuhörern das Gefühl, selbst direkt vor Ort mit dabei gewesen zu sein!

Als besondere Gäste konnten wir den Konsul der russischen Föderation in Ljubljana, Herrn Igor Romanov und Frau Iskra Čurkina, Historikerin aus Moskau begrüßen. Sie ist wohl die beste Kennerin des vor 140 Jahren lebenden Pfarrers, Matija Majar Ziljski, auf dessen Spuren sich Ende April 2008 unser Herr Pfarrer GR Stanko Trap mit 15 Pfarrangehörigen aus Feistritz und Göriach in der Stadt St. Petersburg begaben.



Interessiert lauschen die Besucher den Ausführungen des Vortragenden

### Po sledovih Matije Majarja Ziljskega

V soboto, 7. listopada 2009 je bila ponovitev predavanja o St. Petesburgu. Prvo predavanje je bilo že začetek leta, ravno na dan pogreba Štalarjevega očeta. Zato je bila želja po ponovitvi še večja.

Na začetku je pokazal predavatelj in fotograf Alois Aichholzer nekaj vtisov Zahomškega žegna. Mag. Dr. Peter Wiesflecker je za uvod kratko oralis zgodovino

mesta St. Petersburg in osebnost Matije Majarja Ziljskega. Za vse, ki so se potovanja udeležili, je bilo predavanje tako živo, da so imeli občutek, da to rajžo doživijo še enkrat. Medtem ko je bil gost na prvem predavanju g. Igor Romanov, konzul Ruske Federacije v Ljubljani, smo na tem predavanju pozdravili gospo Iskra Čurkino, ki je že pred leti objavila knjigo o Matiji Majarju Ziljskem. Predavatelju Aloisu Aichholzerju gre zahvala za ta odlični potopis!

Daniel Mešnik



## Pensionistenverband sehr aktiv

**Die Ortsgruppe des PVÖ unter Obmann Josef Winkler kann auf ein sehr abwechslungsreiches Vereinsjahr 2009 zurückblicken.**

„Der Sonne entgegen“ war das Motto der ersten Ausflugsfahrt nach Aquileia-Grado. Vom italienisch-österreichischen Ehepaar der Ortsgruppe wurde dieser Ausflug kulturell und kulinarisch bestens vorbereitet, so dass alle einen wunderschönen Tag in der altrömischen Stadt mit dem zweitgrößten Dom Italiens (nach dem Petersdom in Rom) genießen konnten. Den Abschluss des Tagesausfluges bildete ein Besuch einer friulanischen Weinschenke mit Verkostung der vielen Weinsorten.

Im Mai wurden die Mütter zur „Alten Post“ in Feistritz eingeladen. Es waren 72 Mütter in Begleitung von 23 Männern gekommen. Obmann Josef Winkler begrüßte alle recht herzlich. Sein besonderer Gruß galt den Bürgermeister der Gemeinde Hohenthurn und Feistritz an der Gail, sowie Altbgm. Mag. Dr. Peter Wiesflecker. Schulkinder erfreuten die Mütter mit schönen Gedichten, Gesang und anderen musikalischen Darbietungen. Danach gab es ein köstliches Mit-

tagessen und zum Abschluss noch Kaffee und Torte und viel Gedankenaustausch. Einen kleinen Blumengruß gab Erna Winkler noch jeder Mutter mit auf dem Nachhauseweg.

Das erste Halbjahresprogramm wurde mit einer Wanderung in das Gebiet „Tromeja“ in Slowenien, einem Erholungsurlaub in Novigrad und einem Grillnachmittag beim Feuerwehrhaus in Feistritz beendet. 90 Mitglieder verbrachten bei Speiß und Trank einen fröhlichen Nachmittag mit lieben Freunden.

Im September ging es wieder nach Kroatien nach Poreč. Bei Schwimmen, Wandern und lustigen Abenden vergingen die Tage wie im Flug. Die schöne Urlaubswoche wurde mit einem guten Mittagessen in Naklo (Slowenien) beendet. Vielen Dank, Obmann Pepi Winkler und seiner Gattin für die vor-

zügliche Organisation und die gewissenhafte Betreuung!

Mit 80 rüstigen Pensionisten fuhr man im September noch nach Sauris. Durch das Gailtal über den Plöckenpass, nach Italien und weiter entlang der wunderschönen Gebirgslandschaft über Ampezzo nach Sauris. Dort gab es eine geführte Besichtigung der Schinken-Salami-Fabrik mit Verkostung. Nach einem kräftigen Mittagessen ging es noch nach Obersauris. Bei guter Stimmung und vielen Eindrücken ging dieser schöne Ausflug zu Ende.

*Hermann Wabnig*



Obmann Josef Winkler mit den Schülern der Musikschule

## Tirknfidan!

**Am 24. Oktober lud die Dorfgemeinschaft Dreulach nach längerer Pause wieder zum Tirknfidan!**

Am Vormittag wurde der Tirkn gebrockt und mit den Pferdewägen zum Dorfplatz gebracht. Nach dem Mittagessen, welches von Herrn Michael Mörtl zubereitet wurde, wurde der Tirkn fleißigst gefiedert, gebunden und anschließend auf die Harpe gehängt. Bei bester musikalischer Unterhaltung durch Florian und Matthias saß man noch bis in die späten Abendstunden beisammen.

*Hier wurde fleißigst gefiedert!*



## Leistbare Innovationen in Pflaster & Asphalt

Von der Planung bis zur Fertigstellung – alles aus einer Hand. Wir beraten Sie gerne!

ALPINE Bau GmbH · Filiale Hermagor · Hauptstraße 81 · 9800 Hermagor · Tel. 4382 2828-0 · Fax 800-0 · mail@alpine.at



Variante in Asphalt, Natur- & Betonstein



Variante in Asphalt und Naturstein



Variante in Betonstein

[www.alpine.at](http://www.alpine.at)





## Kriegerverein Oisternig

„Erinnerung, das ist die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten“

**Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand heuer am 25. Oktober in Feistritz an der Gail statt.**

Herr Pfarrer Geistlicher Rat Stanko Trap zelebrierte einen sehr würdigen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Feistritz, welcher vom Kirchenchor unter der Leitung von Nanti Mörtl und dem Bläserquartett der Traditionskapelle Arnoldstein gesanglich und musikalisch umrahmt wurde.

Die Kameraden des ÖKB-Ortsverband mit den Gemeindevertretungen und der Bevölkerung der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail gedachten beim Kriegerdenkmal der Kriegssopfer der Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des Ortsverbandes, namentlich der fünf Kameraden Hubert Schnabl, Hofrat Prof. Johann Schnabl, Max Glantschnig, Karl Grafenauer, Pichler Friedrich die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorben sind.

**Hans Isepp feierte am 5. August 2009 seinen 80. Geburtstag**

**Lieber Hans!**

auf diesem Wege möchten wir dir nochmals zu deinem 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Für deine aufopfernde Tätigkeit, deinen Einsatz, Elan und dein Wirken für den ÖKB-Ortsgruppe Kriegerverein Oisternig, danken dir deine Kameraden auf das Herzlichste und wir werden uns bemühen unseren Verein in deinem Sinne weiterzuführen.

*Geschäftsführender Obmann, J. Winkler*

Worte zum Gedenktag sprach Bgm. Dieter Mörtl. Er wies besonders darauf hin, dass die jährlich stattfindenden Gedenkfeiern an den Friedhöfen und Kriegerdenkmälern uns als nachfolgende Generation an jene erinnern sollen, die für ihre Heimat ihr Leben opferten. Er dankte den Kameraden des Ortsverbandes für die Verbundenheit und Mitarbeit im örtlichen Gesellschaftsleben.

Nach dem Gebet und der Segnung durch Herrn Pfarrer und der Kranzniederlegung bedankte sich der geschäftsführende Obmann Josef Winkler bei den Anwesenden für die Teilnahme am Gedenken an die Toten.

Einen besonderen Dank richtete er an jene, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sowie den beiden Gemeinden für die konsequente Unterstützung und ihr stets gezeigtes Wohlwollen. Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes endete die Gedenkfeier.

*Josef Winkler*



*Der Jubilar mit den beiden Bürgermeistern Ing. Florian Tschinderle, Dieter Mörtl, dem neuen Obmann Josef Winkler und Herrn Lora*

## Mitteilung

Hiermit teile ich den Mitgliedern des Ortsverbandes mit, dass ich mich aufgrund meines Gesundheitszustandes und zunehmenden Alters außerstande sehe, mich weiterhin den Aufgaben des Vereinsobmannes zu stellen und habe daher die Funktion des Obmannes am 6. August diesen Jahres zurück gelegt. Die anfallenden Geschäfte des OV werden ab diesem Zeitpunkt vom gfd. Obmann Josef Winkler geführt.

Dem Kriegerverein gehöre ich seit seiner Wiederentstehung im Jahre 1957 an, im Ausschuss seit 1977 Schrift-Stv. und wurde durch die Mitgliederversammlung am 25. Mai 1995 zum Obmann gewählt. Der Entschluss zur Niederlegung des Obmannes fiel mir keinesfalls leicht, denn die gelebte Kameradschaft in der Vereinsfamilie sowie

die harmonische Vereinsarbeit die fallweise schon eine Herausforderung war, haben mir aber stets Freude bereitet.

Daher möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern für die sehr kameradschaftliche Verbundenheit, die Treue zum Ortsverband, den Funktionsträgern, Gönnern und Helfern für den tatkräftigen Einsatz zum Wohle unserer Kameradschaft, sowie den Gemeindevertretungen Hohenthurn und Feistritz für das sehr gute, vertrauensvolle Einvernehmen, die finanzielle Unterstützung und Sachleistungen, die ja für die Aufrechterhaltung unseres Traditionsvereines lebenswichtig sind, recht, recht herzlich bedanken!

*Hans Isepp*

## LICHT...

Die Geschichte vom kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzern ist uns allen bekannt, es suchte Licht und Wärme. Man glaubt es kaum, sie fand es – allerdings erst in ihrem letzten Traum.

Doch wie ist es mit uns,  
leben wir in der Dunkelheit  
oder im Licht,  
oder –wissen wir es nicht.

Hell und klar sollte das Leben sein,  
doch immer wieder holen dich dunkle  
Momente ein.

Dann ist es schwer zu versteh'n,  
welchen Weg sollst du nun wirklich  
geh'n?

Du weißt nicht welcher Weg ist für  
dich bestimmt,  
du weißt auch nicht welcher Weg  
dir die Ängste nimmt.

Angst ist ein Begleiter unserer Zeit,  
ist es morgen noch so wie heut?  
Es muss alles immer schneller geh'n,  
vorwärts und vorwärts – bleibt nur  
nicht steh'n.

Doch ist es wirklich sooo wichtig  
versuche öfter nachzudenken,  
wie kann ich alles lenken?  
Zünd' an ein Licht,  
genieße den warmen Schein,  
dann zieht auch in deine Seele Wärme  
und Geborgenheit ein.

*Hildegard Köfer*



**Damit die Gråbna  
nit brauchen håstn,  
håst die „ORE“  
bereitstellt  
a Bankl zum Råsten**



# Aus der Bevölkerung

## Personenstands- bewegung

1. Juli 2009 bis 31. Dezember 2009

### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

am 05.08.2009: Kerstin Moser und Rene Keckel, Stossau 7,  
einen **Tristan Thomas**

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

am 26.08.2009 **Oskar Gangl**, Stossau 31  
am 18.10.2009 **Erich Wurzer**, Göriach 12  
am 19.11.2009 **Elisabeth Dorn**, Hohenthurm 4

#### 80. Geburtstag

am 11.09.2009 **Maria Mörtl**, Draschitz 32  
am 21.09.2009 **Gilde Franzelin**, Stossau 28  
am 17.11.2009 **Elisabeth Perhinig**, Hohenthurm 22

#### 85. Geburtstag

am 10.09.2009 **Maria Anawenter**, Draschitz 6  
am 17.09.2009 **Franziska Wurzer**, Göriach 6  
am 17.10.2009 **Angela Repetschnig**, Stossau 32

#### 86. Geburtstag

am 02.08.2009 **Gustav Schneider**, Draschitz 41  
am 08.09.2009 **Lukas Martinz**, Dreulach 45  
am 23.10.2009 **Maria Fatzi**, Hohenthurm 17  
am 09.12.2009 **Helene Kregar**, Draschitz 46

#### 87. Geburtstag

am 22.07.2009 **Herta Wanker**, Dreulach 23  
am 08.09.2009 **Lambert Schaubach**, Draschitz 42

#### 88. Geburtstag

am 01.07.2009 **Karl Lamprechter**, Stossau 19  
am 24.07.2009 **Jakob Tschinderle**, Dreulach 3  
am 16.12.2009 **Aurelia Galle**, Achomitz 3

#### 89. Geburtstag

am 25.07.2009 **Anna Zupan**, Dreulach 49

#### 90. Geburtstag

am 14.10.2009 **Theresia Schaubach**, Drasschitz 26

#### 93. Geburtstag

am 27.11.2009 **Franziska Martinz**, Dreulach 4

#### 94. Geburtstag

am 30.11.2009 **Gertrude Götzinger**, Hohenthurm 69

#### 100. Geburtstag

am 28.12.2009 **Agnes Kuglitsch**, Dreulach 30

### VERSTORBEN SIND:

am 03.10.2009 **Juliana Napokoj**, Stossau 22. Im 75 Lj.

am 29.11.2009 **Gabriel Kuglitsch**, Dreulach 30, im 73 Lj.

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

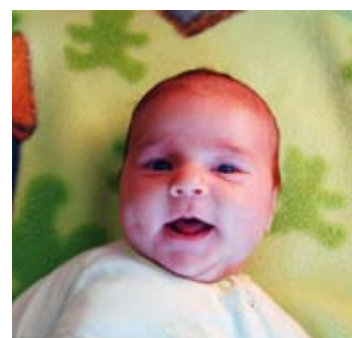
## Die Gemeinde gratuliert zur Geburt



am 18.08.2009: Nicole und Harry Degen, Draschitz 70/6,  
eine **Diana Tabea**



am 26.09.2009: Sonja und Markus Schnabl, Hohenthurm 61/3,  
einen **David Noah**



am 12.10.2009: Monika Fatzi und Renè Nedižavec, Dreulach 16,  
eine **Katharina**

## Gratulation zur Hochzeit!



am 05.09.2009 **Martin Zwitter** und **Mag<sup>a</sup>. Tanja Koren-Zwitter**

## Gratulation zum Dokortitel!

Eine besondere Promotion fand am 20.07.2009 an der Medizinischen Universität Graz statt. Die Zwillingsschwestern **Paula** und **Petra Grafenauer** promovierten beide zur „**Doktorin der gesamten Heilkunde**“ (*Doctor medicinae unversae – Dr.med.univ.*). Die Gemeinde Hohenthurm gratuliert recht herzlich zu den verliehenen Dokortiteln und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute!



Paula Grafenauer



Petra Grafenauer



## Kindergartennews

### Kartoffelernte in Göriach

Nachdem uns die Eltern bis Göriach gebracht haben, machten wir uns auf den Weg zum Kartoffelacker. Dort wartete schon Herr Godec mit dem „Roder“ auf uns. Die Kinder konnten es kaum erwarten zu beginnen und halfen fleißig mit. Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit einer Jause, die Maria, unsere Helferin für uns bereitstellte. Zu Fuß marschierten wir in den Kindergarten zurück.



*Pausieren beim Wandern!*

### Wandertag

Unser Wandertag führte uns der Gail entlang bis zur Blaubrücke. Unterwegs stärkten wir uns mit der mitgebrachten Jause. Gegen Mittag holte uns Gerhard mit dem Traktor ab.

### Waldwoche vom 5.10.2009 – 9.10.2009

Da zu dieser Zeit auf unserem Waldplatz sehr viele verschiedene Pilze wuchsen,

stellten wir die Woche unter dieses Thema. Im Anschluss daran besuchten wir zur Vertiefung das Pilzmuseum in Treffen.

### Vorbereiten auf Allerheiligen

Um die Kinder für dieses Fest ein wenig zu sensibilisieren, luden wir die Pastoralassistentin, Frau Gabi Amrus zu uns in den Kindergarten ein. Sie gestaltete mit jedem



*Pastoralassistentin Gabi Amrus mit den Kindern*

Kind eine kleine Kerze. Mit einer kleinen Feier, mit Geschichten und Gesang, klang der Vormittag aus.

### Martinsfest am 11.11.2009

Wie jedes Jahr feierten wir am Fest des hl. Martin, unser Laternenfest, zu dem alle Dorfbewohner, ob groß oder klein, eingeladen wurden. Als Abschluss des Festes wurden alle auf Reindling, Glühwein und Punsch eingeladen.



*Viel Spaß hatten unsere kleinen Erntehelfer beim Kartoffelklauben*



*Viel Freude hatten die Kinder mit ihren schön gestalteten Laternen!*

## Gratulationen zur Sponsion!

Frau **Sabina Zwitter-Grilc** hat ihr Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien am 08. Oktober 2009 erfolgreich abgeschlossen! Die Gemeinde Hohenthurn gratuliert der frisch gebackenen Magistra phil. recht herzlich und wünscht ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!



Frau **Mag<sup>a</sup> Iris Isepp** aus Draschitz 4, hat ihr Studium „Wirtschaft und Recht“ an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt, am 20. November 2009 erfolgreich abgeschlossen. Auch hier gratuliert die Gemeinde Hohenthurn recht herzlich zum mittlerweile zweiten Magistertitel und wünscht für die Zukunft alles Gute!



# LEILER

## TISCHLEREI

**Inh. Peter Kaiser**

9613 Feistritz/Gail 123

Tel: +43 4256 / 2525 Fax: 25 25-15

Mobil: 0664 / 530 77 50 od. 530 77 60

e-mail: [tischlerei-leiler@aon.at](mailto:tischlerei-leiler@aon.at)

[www.tischlerei-leiler.com](http://www.tischlerei-leiler.com)

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
für den gesamten Innenausbau**



# Volksschule Hohenthurn

**Das neue Schuljahr hat im September begonnen und einige Änderungen für die VS Hohenthurn gebracht.**

Unsere langjährigen Kollegen, Dir. Anton Gallob und Milena Čik-Pipp, sind in den Ruhestand getreten, Gabriele Schnabl trat ihren Karenzurlaub an. Mit der provisorischen Leitung wurde Irmgard Leiler betraut. Die damit frei gewordenen Dienstposten übernahmen Beate Koch, Larissa Pock und Ines Srienc. Neben der alltäglichen Arbeit in der Schule haben wir auch noch viele Aktionen durchgeführt. Einige davon wollen wir unseren Lesern vorstellen: Das Projekt „Native Speaker“ konnte in diesem Schuljahr auf alle vier Klassen ausgedehnt werden. Somit werden ab dem Schuljahr 2009/10 in allen Klassen unserer Schule vier Sprachen unterrichtet.

**Novo šolsko leto je prineslo marsikaj novega na naši šoli.**

S pričetkom septembra sta se poslovila v pokoj ravnatelj Anton Gallob in kolegica Milena Čik-Pipp, ki sta skozi dolga leta delovala na naši šoli. Kolegica Gabriele Schnabl je šla na karenčni dopust.

Provisorično vodstvo šole je prevzela gospa Irmgard Leiler in nove učiteljice na naši šoli so Beate Koch, Larissa Pock in Ines Srienc.

Poleg vsakdanjega dela smo izvedli različne akcije, ki so opisane spodaj.

Posebno poudariti pa hočemo, da imamo že četrto leto izmenjavo učiteljev s Trbižem, in s tem prvič štirijezično izobrazbo v vseh razredih naše šole.

**Il nuovo anno scolastico, ha portato dei cambiamenti per la VS di Hohenthurn.**

I nostri pluriennali colleghi, signor Direttore Anton Gallob e la signora Milena Čik-Pipp sono andati in pensione: la signora Gabriele Schnabl è entrata nel periodo di congedo per maternità.

La direzione provvisoria è stata affidata alla signora Irmgard Leiler. I posti che si sono resi liberi sono stati affidati alla signora Beate Koch, alla signora Larissa Pock e alla signora Ines Srienc.

Il progetto „Native Speaker“ quest'anno scolastico, verrà esteso a tutte le quattro classi: in questo modo, verranno insegnate quattro lingue a tutti gli alunni.



*Ihre sportliche Seite konnten die Kinder beim Geländelauf unter Beweis stellen.*



*Eifrig schlagen die SchülerInnen eigenhändig Granitsteine als Andenken aus dem Stein*



*Neugierig begutachten die Kinder das erlegte Rotwild*

### **Sagamundo/Granatium**

In der 3. Klasse nahmen wir an einem Preisausschreiben teil. Wir gewannen einen Ausflug nach Döbriach. Diesen Preis lösten wir mit unseren Lehrerinnen Frau Leiler und Frau Koch in der 4. Klasse ein. Wir besuchten das „Sagamundo“, die Welt des Erzählens und das „Granatium“, die Welt der Steine. Im Sagamundo wurden uns vier Kärntner Sagen erzählt. Danach ging es auf Rätselsuche. Im Granatium marschierten wir mit roten und weißen Helmen auf den Köpfen durch einen Stollen. Dann bekamen wir einen Hammer und eine Schutzbrille. Nun ging es an die Arbeit. Wir schlugen viele Granitsteine aus dem Felsen. Diese durften wir mit nach Hause nehmen. Das war ein schönes Erlebnis.

*Chiara Kolig, 4. Klasse*

### **Wandertag aller 4 Klassen**

Am 7. Oktober fand unser gemeinsamer Wandertag bei strahlendem Herbstwetter statt. Unser Ziel war die Achomitzer Planja. Dort hatten wir unsere erste längere Rast. Wir



trafen Herrn Grafenauer Johann und seinen Sohn, der uns stolz seinen erlegten Hirsch zeigte. Die beiden Jäger beantworteten mit viel Geduld die von den Kindern gestellten Fragen. Danach ging es durch den Feistritzer Graben in Richtung Pfarrkirche St. Martin. Anschließend wanderten wir durch die „Utca“ wieder zur Schule zurück.

## Geländelaufmeisterschaften in St. Jakob

Am 16. Oktober fanden in St. Jakob im Rosental die 20. Geländelauf-Bezirksmeisterschaften statt. Im Turnunterricht wurde fleißig trainiert. Schlussendlich nahmen dann 17 Kinder unserer Schule daran teil. Alle waren mit großem Eifer bei den Einzelbewerben und auch bei der Pendelstafel dabei. Die Mannschaft unserer Schule verfehlte nur knapp den Einzug ins Semifinale. Zwei Kinder, Marcel Moser aus der 2. Klasse und Felix Dorn aus der 4. Klasse erreichten jeweils einen 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Die Buskosten übernahm die Gemeinde Hohenthurn. Danke, Herr Bgm. Ing. Florian Tschinderle!

## Hefte helfen

Im heurigen Schuljahr wurde die Aktion „Hefte helfen“ zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe durchgeführt. Es erfolgte eine Sammelbestellung für alle Schulkinder. Die Wertschöpfung bleibt in Österreich und sichert Arbeitsplätze. Auch das Papier stammt aus Österreich; das Holz wird aus nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnen. Die Titelseite der Hefte schmückt ein kleines Kunstwerk, das die Patientin Julia während der schweren Zeit ihrer Therapie gemalt hat. Julia nennt ihr Kunstwerk „Happiness“, also: „KRAFT und HOFFNUNG GEBEN - ÜBERLEBEN“: Mit 5 Cent pro Heft werden krebskranke Kinder unterstützt.



Die „Weihnachtsengel“ übergeben Ihre Packerl an die Soldaten des Militärkommandos Kärnten

## Weihnachten im Schachtale

Die SchülerInnen der VS Hohenthurn wollen heuer „WeihnachtsengelIn“ für die Kinder im Kosovo sein. Im November wurden fleißigst Spielsachen, Bastelmaterial, Bekleidung und etwas zum Naschen gesammelt, in Schuhschachteln verpackt und mit Weihnachtspapier umhüllt. Die Soldaten des Militärkommandos Kärnten holten die vielen Pakete ab und werden sie dann zu Weihnachten an die Kinder im Kosovo verteilen. Für die älteren Kinder wurden Weihnachtstraumbriefe mit kleinen Geldspenden an Sr. Johanna überreicht, die mit diesen Gaben dann persönlich am Weihnachtsabend diesen Kindern eine Freude bereiten kann. Das Interesse für diese Aktionen war sehr groß. Vielen herzlichen Dank allen Spendern und Helfern!

## „Igelhotel“ im Schulhof

Auch heuer beschlossen unsere SchülerInnen wieder, etwas für die stacheligen Vierbeiner zu tun. Viele fleißige Helfer arbeiteten in den großen Pausen ausgerüstet mit Rechen, Säcken und einem großen Tragetuch an der Errichtung eines Blätterhaufens mit, der wegen seiner Größe hoffentlich für mehrere Igel ein Winterquartier sein wird.

## Schulchor

Der Schulchor der Volksschule Hohenthurn war am Sonntag, den 15. November 2009 eingeladen, an einer Kinderchorwerkstätte in Klagenfurt teil zu nehmen. Die Kinder verbrachten diesen Tag mit Singen und Bewegung in der Ursulinschule. Tolle Lieder, lustige Lehrer(innen) und ein gutes Essen machten diesen Tag zu einem lehrreichen Ausflug. Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken war die Gruppe um ca. 17.30 Uhr wieder zu Hause. Ein Dankeschön an Frau Christina Zwitter für die Organisation und an Frau Beatrix Staubmann und Frau Inge Kampschreur für die Unterstützung.



Auch heuer wurde wieder ein Winterunterschlupf für Igel vorbereitet!

**LOIK-BAU** GmbH  
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17  
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau  
E-Mail: office@loikbau.at

- EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
- VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

**Rufen Sie uns einfach an!**  
**04282/2650**



## Nachwuchs des SV Draschitz auf Erfolgskurs!

Der Herbst neigt sich dem Ende zu und mit ihm endete auch die Fußballsaison. Auf diese sehr erfolgreiche Herbstsaison sind die jungen, mit viel Engagement und Eifer am Werk befindlichen Kicker (im Alter zwischen 6 und 12 Jahren) des SV Draschitz sehr stolz.

So legte die heuer neu zusammengestellte U8-Mannschaft des SV Draschitz nach anfänglichen Schwierigkeiten eine gewaltige Siegesserie hin. Begonnen hat dieser Siegeslauf mit dem Turniersieg auf der eigenen Anlage in Draschitz vor ca. 150 begeisterten Zuschauern, wo die jungen Fußballerinnen (2 Mädchen stellen dabei ausgezeichnet ihren „Mann“) und Fußballer den ersten Sieg „einführen“. Dass dies keine Eintagsfliege sein sollte, zeigten sie bei den darauf folgenden Turnieren, wo sie jedesmal als stolze Sieger die Heimreise antreten konnten. Auch die U12-Mannschaft – betreut von Raphael Martinz und Rene Schnabl – hat Dank ihrem Trainingseifer riesengroße Fortschritte gemacht und konnte sich nach der abgelaufenen Herbstsaison auf dem vorzüglichen 4. Platz etablieren. Mit hervorragenden Mannschaftsleistungen und einem in famoser Form agierenden „Goalgetter“



Das erfolgreiche U8-Team mit ihren Betreuern. (Betr. Martin Godec, Johanna Godec, Armin Abuja, Christoph Jannach, Samuel Pototschnig, Tatjana Propreuter, Michael Jannach, Daniel Tschofenig, Betr. Joe Hrovath, Andreas Mörtl, David Hrovath, Betr. Wolfi Smole, Tormänner: Daniel Godec u. Marcel Moser).

Lukas Müller konnte dieses tolle Ergebnis erzielt werden. Für die Funktionäre und Betreuer des SV Draschitz ist es in der gegenwärtigen Zeit, wo in den Schulen die Stunden für den Sport drastisch gekürzt wurden, immens wichtig, dass unsere Kinder die Zeit für ausreichende sportliche Aktivitäten in einem perfekten und freundschaftlichfamiliären Umfeld bekommen. In diesem Zusammen-

hang möchte sich der SV Draschitz unter der Führung von Obmann Willi Kaiser und seinem Nachwuchsleiter GR Johann Martinz recht herzlich beim Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle und den Gemeinderäten der Gemeinde Hohenthurn für die erbrachten Pokal- und Sachspenden, über die sich die Kinder riesig freuten, recht herzlich bedanken.

## Sektion Eishockey - ASKÖ GÖRIACH

### Vorschau auf die Saison 2009/2010

**Sponsoren:** Diverse kleine Sponsoren

**Trainer:** Günter Krumpl

**Kader:**

Thorsten Hebein, Johannes Tschinderle, Michael Skina, Thomas Zechner, Christian Rauscher, Daniel Ventre, Marc Grollitsch, Günter Krumpl, Uwe Hebein, Christian Zimmermann, Alexander Hafner, Manfred Eisenkeil, Christian Schaubach, Stefan Druml, Daniel Nageler, Georg Grafenauer, Emanuel Wurzer, Marcel Grollitsch, Robert Martl, Florian Kaiser, Marco Madritsch, Wolfgang Mellitzer, Andreas Schnabl Christoph Marko, Wolfgang Marko

**Zugänge:**

Günter Krumpl, Wolfgang Mellitzer, Andreas Schnabl, Robert Martl, Christoph Marko, Wolfgang Marko

**Abgänge:**

Michael Tschinderle, Florian Tschinderle, Bernhard Gessler, Christof Heilmeier

In der Saison 2009/2010 spielen wir in der 2.Klasse West A mit 4 Mannschaften des KEHV:

EC Arnoldstein II, SC Hermagor  
KSC Kirchbach, ASKÖ Göriach

**Heimspiele:**

• ASKÖ Göriach - EC Arnoldstein II

20.12.2009, 18.00 Uhr

• ASKÖ Göriach – KSC Kirchbach

25.12.2009, 18.00 Uhr

• ASKÖ Göriach – SC Hermagor

03.01.2010, 18.00 Uhr

• ASKÖ Göriach - EC Arnoldstein II

06.01.2010, 18.00 Uhr

• ASKÖ Göriach – KSC Kirchbach

10.01.2010, 18.00 Uhr

• ASKÖ Göriach – SC Hermagor

17.01.2010, 18.00 Uhr

**Saisonvorbereitung:**

im Oktober auf Asphalt in Göriach

im November und Dezember auf diversen Kunsteisbahnen

Es ist uns heuer gelungen Trainer Günter Krumpl von Steindorf zurückzugewinnen. Trotzdem wird es heuer schwer, da wir sehr viele Abgänge und Verletzte zu beklagen haben. Aber trotzdem wird es eine spannende Saison, da wir heuer erstmals in einer Gruppe mit ausschließlich Gailtaler Mannschaften spielen werden. Ein spannender Eishockeyabend ist durch die vielen Derbys garantiert.

Heuer werden auch wieder Abokarten zum Preis von € 10,- (inkl. eines Gratisgetränks bei jedem Heimspiel) verkauft. Die-



Die Mannschaft des ASKÖ Göriach freut sich auf eine spannende Saison 2009/2010!

se Abos können im Vorverkauf von den Eishockeyspielern erworben werden.

Im Eishockeybereich gibt es auch heuer wieder in den Weihnachts- und Semesterferien ein Kindereishockeytraining mit Trainer Günter Krumpl und Thomas Zechner und es sollen auch einige Freundschaftsspiele mit diversen Mannschaften stattfinden.

Besonderer Dank gilt auch all unseren Sponsoren die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen.

Gerald Winkler



# Nordisches Landesleistungszentrum SV Achomitz/ŠD Zahomc



**Mit Trainingstagen im Zentrum Villach, Abenden mit Konditions-, Kraft- und Techniktraining in der Turnhalle, bzw. am Trainingsplatz oder in der Kraftkammer im Mehrzweckhaus Achomitz begann der Sommer für den SV Achomitz.**

Auch Kurse in Eisenerz, Training auf den Mattenschanzen in Bischofshofen, Berchtesgaden, Trzic und Tarvis standen auf dem Programm. Der Höhepunkt des Sommers bildete eine Trainingswoche bei unseren Freunden in Lomnice (Tschechien), wo wir auch an einer Konkurrenz teilgenommen haben. Bis zu 27 aktive Sportler hatten wir im heurigen Jahr!

Unser langjähriger Spitzensportler und Weltklassespringer Stefan Kaiser hat seine aktive Laufbahn beendet. Im Zuge der Generalversammlung haben wir ihn – leider in seiner Abwesenheit – verabschiedet.

Neben den abgehaltenen Trainings gab es über die Sommermonate noch 17 Bewerbe im Spezialsprunglauf und Nordischen Kombinationen im In- und Ausland. Tomaz Druml konnte im August bei den ÖM in Stams und Innsbruck einen 8. und 9. Platz erreichen. Zusätzlich gelang es ihm, bei einer internen ÖSV Kaderausscheidung den 2. Platz zu belegen. Im finnischen Rovaniemi belegte er beim letzten vorwinterlichen Test, bei dem auch 2/3 der Weltelite am Start war, den hervorragenden 8. Platz!

Mit 11 aktiven Mädchen kann der SV Achomitz österreichweit die meisten weiblichen aktiven Mitglieder vorweisen. Schön langsam werden auch die Erfolge sichtbar! Sonja Schoitsch triumphierte in Kärnten und bei der traditionellen Alpen Adriatournee in der Schülerklasse. Unter den Burschen

gewann sie fast jeden Bewerb. Verena Pock – jetzt Stamser Schülerin – tastet sich langsam an ihre einstige Form. Auch bei den jüngsten Mädchen, Lisa Wiegele, Laura und Chiara Schnabl, den Drage Mädchen, Sarah Vilgut, Isabella Mörtl, usw. zeichnen sich schon sichtbare Erfolge ab! Die jüngeren Burschen, Daniele Quaglia und David Wiegele – beide Schüler in Eisenerz – stehen vor einer Bewährungsprobe für die so wichtigen Kaderergebnisse. Rene Pichler – Schüler in Stams – geht es zurzeit leider nicht sehr gut beim Springen. Sehr viel Freude bereitet hat uns heuer Daniel Vilgut. Er konnte in der Kinderklasse I alle Bewerbe gewinnen. Daniel Schwei, Thomas Strieß und Alexander Cecon sind ständig unter den besten Fünf zu finden. Gute Ansätze zeigen auch Andrej Druml, Daniel Tschofenig und Benjamin Eder. Die Wanker Brüder, Dennis Wallner und der neu dazugekommene Patrick Nischlwitzer brauchen noch etwas Zeit sich, um sich in diesem Sport zu etablieren.

Ein herzliches Dankeschön an Matija Druml! Wenn er zu Hause ist, hilft er immer beim Hallentraining mit! Im Sommer absolvierten die ÖSV NK Mannschaften in Achomitz und Feistritz ihr Konditionstraining.

Zu einem gemütlichen Abend luden wir unsere Elite, unter ihnen Altmeister wie Hans Millonig, Sepp Gratzer, Norbert Mörtl, Janko Zwitter sen. und jun. und Alois Rauch, ein. Beim gemütlichen Beisammensein wurde auch unser Vereinsvideoclip präsentiert. Franz Wiegele sen. und jun. finden nach einer kleinen Sprunglauftrainingspause wieder reichlich Arbeit! Die Vorbereitungen für den kommenden Winter laufen bereits: Seil aufziehen, Vorbereitung der Geräte, aufstel-



len der Beschneigungsplanzen, Kontrolle des Sprungmaterials usw. So können wir bei Minustemperaturen sofort beschneien und mit dem Schneetraining beginnen.

Wir wünschen der großen Springerfamilie und natürlich auch den Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest/vesele Božične praznike/ Gesundheit und Zufriedenheit für 2010/zdravje in zadovoljstvo v Novem letu. *Martin Wiegele*

## Termine 2009/10:

10. Jänner

Gaittalpokalspringen/Ziljski pokal

31. Jänner

Memorial Dr. Janko Wiegele



**Mit Ablauf der Saison 2008/09 beendete der sympathische Stefan „Kike“ Kaiser aus Dreulach seine äußerst erfolgreiche Springerkarriere.**

Der 26-jährige „erlernte“ wie bereits sein Vorbild und Freund Hans Millonig schon mit 7

## Kaiser beendet Springerkarriere

Jahren den Sprunglauf auf unserer Schanze in Achomitz. Den Grundstein für seine aufstrebende Karriere bildete das Trainerteam um Franz Wiegele sen. So wurde der im Sternzeichen des Wassermanns geborene Vorbildathlet bei der Jugendolympiade 1998 im Team Vize-Jugend-Olympiasieger. Bei den Junioren (1999 bis 2001) war er ebenfalls äußerst erfolgreich: Zweimal Weltmeister sowie einmal Vizemeister mit dem Team. Im Einzelbewerb war unser Stefan nicht minder erfolgreich und gewann zweimal die Bronzemedaille. Mit herausragenden Platzierungen im Continentalcup (6 x Continentalcupsieger sowie 13 Stockerplatzierungen) schaffte er den Sprung in das Weltcup-Team, wo er am 6. Jänner 2000 in Bischofshofen

bei der Vierschanzen-Tournee sein Debüt feiern konnte. In Folge konnte sich Stefan KAISER im Weltcup dreimal unter den „Top 15“ platzieren: 7. Platz in Oberstdorf (GER), 9. Platz in Falun (SWE) und 14. Platz in Sapporo (JPN). Ein für ihn sicherlich unvergesslicher Moment wird der Rekordflug in Zakopane (Polen) sein, wo er als damals 17-jähriger vor mehr als 50.000 Zuschauern mit unglaublichen 135,5 m den Schanzenrekord aufstellte. Mehrere Verletzungen verhinderten in der Folge aber weitere solch großartige Triumphe. Die Gemeinde Hohenthurn wünscht Stefan für sein BWL-Studium alles Gute und noch viele Erfolge als Nachwuchstrainer der OÖ-Jugend! *Johann Martinz*



# Aus der Gemeinde

## 125 Jahre Feuerwehr Göriach

Im Juni dieses Jahres feierte die Feuerwehr Göriach ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wurde ein zweitägiges Fest veranstaltet. Am Samstag, dem 18. Juli 2009 fand ein Abschnittsturnier in Göriach statt, an dem 28 Mannschaften aus den Bezirken Villach-Land und Villach-Stadt teilnahmen. Nach einem spannenden Bewerb ging die Gruppe 3 der Feuerwehr Puch als Sieger hervor. Die Gruppe 3 der Feuerwehr Puch errang im heurigen Jahr den Europameistertitel. Die Feuerwehr Göriach erreichte als beste Mannschaft im Abschnitt Dreiländereck den 12. Gesamtrang.

Bei strahlendem Sonnenschein und großer Beteiligung der Bevölkerung fand am Sonntag, dem 19. Juli 2009 der Festakt statt. Nach dem Gottesdienst, gehalten vom geistlichen Rat Pfarrer Stanko Trap und gesänglich umrahmt vom Kirchenchor Göriach, folgte der offizielle Teil mit den Ansprachen des Hausherrn Bgm. Ing. Florian Tschinderle, der Ehrengäste LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Ing. Ebner, Herrn LAbg. Johannes Anton und Herrn Bezirksfeuerwehrkommandanten Peter Ebner. Nach dem Festgottesdienst erfolgten die Ehrungen langgedienter Feuerwehrkameraden. Besonders geehrt wurde Herr Filipp Tschurwald, der 30 Jahre lang die

Geschicke der FF-Göriach lenkte. Ihm wurde der Titel „Ehrenkommandant der FF Göriach“ verliehen. Ebenso wurde Herr Valentin Grafenauer für seine 24-jährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter ausgezeichnet. Ihrer Tätigkeit ist es zu verdanken, dass die FF-Göriach in den letzten Jahren den höchsten Mannschaftsstand seit Bestehen der Wehr von über 40 Mann erreicht hat. All diesen Feuerwehrkameraden und ihren Frauen/Freundinnen gilt auch der Dank, dass dieses Fest zu einem Erfolg wurde. Diese gute Kameradschaft und Zusammenarbeit zeichnet die FF-Göriach schon seit langem aus.



Bgm. Ing. Florian Tschinderle mit den geehrten FF-Kommandanten



Beim Wettkampf stellen die Feuerwehrmänner ihr Können unter Beweis



Die Freude war bei Florian Kaiser, Matthias Schnabl sowie ihrem Lehrer Manuel Wiegele sichtbar groß, als sie die Auszeichnung für die äußerst erfolgreiche Teilnahme beim 8. Kärntner Volksmusikwettbewerb entgegen nehmen durften.

## Auszeichnung beim 8. Kärntner Volksmusikwettbewerb

Sich einmal einer Expertenjury zu stellen und sich auch mit anderen Volksmusikanten zu messen, setzten sich unsere beiden jungen Gemeindebürger Florian Kaiser und Matthias Schnabl zum Ziel. Sie nahmen am 8. Kärntner Volksmusikwettbewerb, der am 7. und 8. November 2009 im Schloss Krastowitz stattfand, teil. Bewertungskriterien bei einem solchen Wettstreit sind die musikalische Qualität der Stücke, die damit verbundenen spieltechnischen Anforderungen, die richtige Abstimmung von Haupt- und Begleitstimme sowie der Gesamteindruck des Zusammenspiels. Betreut von ihrem Lehrer Manuel Wiegele hieß es für die beiden jungen Harmonikspieler fünf Volksmusikstücke aus dem

österreichischen Liedgut auszuwählen und diese bis zur Perfektion vorzubereiten. Die Monate lange harte Probenarbeit hat sich gelohnt. Vom äußerst dynamischen und gefühlvollen Vortrag der ausgewählten Stücke war die ausschließlich mit Fachexperten besetzte Jury so überzeugt, dass sie dafür dem jungen Harmonikaduo das Prädikat „Ausgezeichnet“ verlieh. Lohn für diese hervorragende Leistung war ein Auftritt beim Festabend „Junge Volksmusik“ im großen Saal des Konzerthauses in Klagenfurt, wo die erfolgreichsten Solisten und Ensembles der 89 Teilnehmer am Musikwettbewerb vor zahlreichem Publikum ihr Können noch einmal unter Beweis stellen konnten. Die Urkundenverleihung durch Kulturlandesrat Mag. Harald Dobernik und Prof. Mag. Manfred Riedl, Leiter

der Studienrichtung Volksmusik des Landeskonservatoriums, war ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend. Als Bürgermeister, sowie im Namen der Gemeinde Hohenthurn gratuliere ich recht herzlich zu diesem Erfolg und wünsche den jungen Musikanten weiterhin viel Freude an der Musik!

## E-Government Gütesiegel

Die Auszeichnung „Träger des Österreichischen E-Government Gütesiegels“ konnte Bgm. Ing. Florian Tschinderle am 4. November von Herrn LR Dr. Josef Martinz im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung entgegen nehmen. Die Auszeichnung erhielten jene Gemeinden, welche die Qualitätskriterien der Plattform Digitales Österreich im Bereich der Online-Formulare erfüllen. Für die Bürger der Gemeinde Hohenthurn ist ein Service rund um die Uhr durch diese Einrichtung gewährleistet.



LR Dr. Josef Martinz, Bgm. Ing. Florian Tschinderle und Dr. Franz Sturm